Johannes B. Schmidt

Zeig mir den Weg zu mir

Ein Kontaktseminar in begegnungsloser Zeit

Die Angst vor der eigenen empfundenen Wirklichkeit ist das Realste, was sich im Leben vieler Menschen findet. Selbstbilder, Selbstmythen, Wünsche, Pläne oder Überzeugungen überdecken die Tiefe der eigenen Wunde und Verletzung. Sie halten mich oft von mir fern und verhindern heilenden und entzaubernden Selbstkontakt.

Innere und äußere „Fern"-beziehungen, berührungslose Begegnungen und digitale Begegnungs(un-)kultur lassen (Selbst-)Beziehungsmöglichkeiten mehr und mehr verkümmern. Der Hunger nach Berührung, Kontakt, Sinnlichkeit und Zweisamkeit wird zum schmerzhaften Getriebensein, zum Grübelzwang oder zur Verzweiflung. Nicht wenige finden sich in dysfunktionalen Kompromissbeziehungen, weil das Wenige immer vielversprechender ist als Einsamkeit. Nicht beantwortet zu werden ist unerträglich. Satt wird man dabei nicht.

In diesem Seminar geht es um die Frage nach dem Huhn oder dem Ei. Was steht am Anfang? Muss es zunächst um mich gehen, damit ich dir begegnen kann? Oder musst du mir erst begegnen, damit ich mir begegnen kann? Sicher ist, meine Kontaktlosigkeit zu mir braucht dich. So finde ich den Mut, mich da ernst zu nehmen, wo du mich siehst und erkennst. Dort habe ich mich bisher nicht erkannt. Die Begegnung mit mir verdanke ich dir. Die Erfüllung von mir empfange ich auch mit von dir. Die Begegnung mit mir widme ich auch dir. So entsteht etwas Unbenennbares zwischen uns, das unsere Worte nicht ausdrücken. Das Erfülltsein aber ist wirklicher als wirklich.

In diesem Seminar wird Johannes B. Schmidt sein Da-Sein, seine Lebenserfahrung und sein vielschichtiges Fachwissen zur Verfügung stellen, um mit den Teilnehmenden nach der eigenen Beziehungsdynamik zu schauen. In mehreren kleinen Schritten wird während des Seminars die mögliche Erfahrungsdichte auf ein verdauliches Maß reguliert, damit das Not-Wendige aus der Stille entstehen kann. Sich selbst zu realisieren – ein stilles Großprojekt.

Teilnahmevoraussetzungen:
Personen, die die volle Verantwortung für sich übernehmen wollen und über eine normale seelische und körperliche Belastbarkeit verfügen.

Seminarleiter: **Johannes Benedikt Schmidt**

Dr. Dipl. Psych., klinischer Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Weiterbildungen in Verhaltenstherapie, Hypnotherapie, systemischer Familientherapie, Systemischer Supervision, körperorientierten Traumaheilungsansätzen (Somatic Experiencing), strukturelle Dissoziation, Brainspotting, spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT), Subtiler Selbst Arbeit und Kraniosakraler Biodynamik. Mit Aufstellungsarbeit vertraut seit 1988. Seit 1993 wurden Systemaufstellungen für 10 Jahre sein Arbeitsschwerpunkt. Mehrjährige Mitarbeit in Unternehmensberatungen zur Unterstützung interpersonaler und systemischer Prozesse. Seit 1995 Tätigkeit in eigener Praxis und seit 2004 als Gründer und Leiter der Aptitude-Academy. Internationale Seminar- und Lehrtätigkeit. Als Psychotherapeut und Berater sagt man ihm nach, die Dinge auf den Punkt zu bringen. Er verfügt über einen wohlwollenden Humor und ist ein geschätzter Mitarbeiter bei vielen Kooperationspartnern. Johannes Klarheit und Ehrlichkeit wird für manchen zur Herausforderung und ist für andere befreiend. Er ist Autor des Buches „Der Körper kennt den Weg" (2008, Kösel Verlag).
www.aptitude-academy.com

Datum: **Fr, 26. Oktober – So, 28. Oktober 2018**

Kurszeiten:
1. und 2. Tag: 09.30 –17.30 Uhr
3. Tag: 09.30 –16.00 Uhr

Kosten: CHF 740.- (exkl. Unterkunft und Verpflegung)

Ort: Herrengasse 30, Bern

Die Teilnahme am Seminar kann eine allfällig notwendige Therapie nicht ersetzen.

Anmeldung und Information:
isa Institut für systemische Ausbildungen Gmbh
Katharina Schär
Heckenweg 17
CH-3150 Schwarzenburg
0041 (31) 731 40 11
www.systemisches-institut.ch mail@systemisches-institut.ch